Beschlussvorlage

<i>Betreff</i> Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf der 9. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Göhlen vom 14. Mai 2007
--

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Zentrale Dienste & Finanzen	<i>Datum</i> 18.02.2020
<i>Sachbearbeitung:</i> Kirsten Eggert	
<i>Verantwortlich:</i>	
<i>Beteiligte Dienststellen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Gemeindevertretung Göhlen (Entscheidung)	17.03.2020	

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Göhlen verfügt aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Leussow über eine Gemeindefeuerwehr mit zwei Ortswehren.

Dadurch besteht die Möglichkeit, dass es zu Doppelfunktionen kommen könnte. In dem Fall würden die Inhaber von Doppelfunktionen auch doppelte Entschädigungszahlungen in voller Höhe erhalten.

Festlegungen zu den Entschädigungen von Funktionsinhabern der Feuerwehren sind in der Hauptsatzung der Gemeinde Göhlen geregelt, deshalb muss die Hauptsatzung dahin gehend geändert werden.

Bei der Beschlussfassung ist darauf zu achten, dass diese nur durch „Mehrheit aller Mitglieder der Gemeindevertretung“ beschlossen werden kann (§5 KV M-V).

Bei der Anzahl aller Mitglieder von 11 ist die „Mehrheit der Mitglieder der Gemeindevertretung“ 6, d.h. mit 6 und mehr Ja- Stimmen ist der Beschlussantrag angenommen, unabhängig von der Zahl der anwesenden Gemeindevertreter.

Beschlussantrag:

1. „Die Gemeindevertretung Göhlen erlässt die 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Göhlen in der Fassung des vorliegenden 1. Entwurfes (Anlage).“

oder

2. „Die Gemeindevertretung Göhlen erlässt die 9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Göhlen in der Fassung des vorliegenden 1. Entwurfes (Anlage) mit folgenden Änderungen/Ergänzungen.“

.....

Anlage/n:

Notizen:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:

davon anwesend:

Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Entwurf

(Stand 03.11.2019)

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVObI. M-V S.777), wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Göhlen vom und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen:

9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Göhlen vom 14. Mai 2007

zuletzt geändert durch Satzung vom 23.01.2020

Art. 1

Die Hauptsatzung der Gemeinde Göhlen vom 14. Mai 2007, zuletzt geändert durch Satzung vom 23.01.2020 wird wie folgt geändert:

1. § 9 Abs. 6 (Entschädigung) wird wie folgt gefasst:

- (6) Entsprechend § 32 Abs. 1 d in Verbindung mit § 25 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg/Vorpommern vom 21.12.2015 sowie der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung für die ehrenamtliche Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren in M-V vom 28.11.2013, werden monatliche Aufwandsentschädigungen an

den Gemeindeführer in Höhe von 170 €,
an dessen Stellvertreter in Höhe von 85 €,
dem Ortswehrlührer in Höhe von 140 €,
dessen Stellvertreter in Höhe von 70 €,
an den Jugendwart in Höhe von 70 € gezahlt.

Dem Stellvertreter wird bei Verhinderung des Funktionsinhabers keine Aufwandsentschädigung in Höhe des regulären Amtsinhabers gezahlt.

Inhaber von Doppelfunktionen erhalten den Entschädigungssatz der einen Funktion sowie die Hälfte des Satzes für die zweite Funktion. Als erste Funktion gilt dasjenige Ehrenamt, für das die höhere Aufwandsentschädigung gewährt wird.

Artikel 2

Ermächtigung

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Hauptsatzung der Gemeinde Göhlen in der vom In-Kraft-Treten dieser Satzung an geltende Fassung ortsüblich bekannt zu machen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ort, Datum

(DS)

Unterschrift
Bürgermeister